



Prof. Dr. Volker Ulm neuer Lehrstuhlinhaber für Mathematik und ihre Didaktik

4.212 Zeichen
72 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Prof. Dr. Volker Ulm hat zum Wintersemester 2013/14 den Lehrstuhl für Mathematik und ihre Didaktik übernommen. Damit zählen Lehrerbildung und fachdidaktische Forschung im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich weiterhin zu den Forschungsschwerpunkten der Universität Bayreuth.



Volker Ulm studierte Mathematik (Diplom) an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie Mathematik und Physik für das Lehramt an Gymnasien. In einem Graduiertenkolleg ‚Mathematik im Bereich ihrer Wechselwirkung mit der Physik‘ promovierte er an der LMU München. Fünf Jahre arbeitete er als Gymnasiallehrer.

Die Universität Bayreuth kennt er seit 2001, als er zur Mitarbeit im Programm SINUS und zur Einrichtung des Zentrums für mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht (Z-MNU) an den Lehrstuhl für Mathematik und ihre Didaktik durch das Kultusministerium für fünf Jahre abgeordnet wurde. Nach jeweils einjährigen Tätigkeiten auf Professuren an den Pädagogischen Hochschulen Heidelberg und Karlsruhe nahm er im Jahr 2007 den Ruf der Universität Augsburg auf den Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik an. In Augsburg hatte er u.a. das Amt des Dekans und des Studiendekans der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät sowie des Geschäftsführenden Direktors des Instituts für Mathematik inne. Seit 1. Oktober 2013 ist der 42-Jährige an der Universität Bayreuth tätig.

Fachdidaktische Forschungsarbeit

Im Zentrum der fachdidaktischen Forschungsarbeit von Prof. Dr. Volker Ulm steht die Weiterentwicklung von Mathematikunterricht in seiner Grundstruktur. „Ein Hauptziel von Mathematikunterricht ist die Entwicklung der Denkfähigkeiten aller Schülerinnen und Schüler. Dazu ist es entscheidend, wie der Unterricht inhaltlich und methodisch gestaltet wird“, erläutert der Wissenschaftler.

Um didaktische Konzepte wie etwa ‚forschendes Lernen‘ im Schulwesen zu verankern, engagiert sich Prof. Ulm seit vielen Jahren in regionalen, nationalen und europäischen (Drittmittel-)Projekten zur Lehrerfortbildung. „Lehrkräfte sind entscheidend für Qualität im Unterricht. Ihr Denken und Handeln bestimmt das Lernen der Schülerinnen und Schüler“, führt Prof. Ulm aus. Dazu leitet er aktuell ein von der Europäischen Union bis Ende 2015 gefördertes Projekt ‚Developing Key Competences by Mathematics Education (KeyCoMath)‘, das auf die Förderung von Schlüsselkompetenzen im Mathematikunterricht abzielt. Auch das Lehramtsstudium an der Universität Bayreuth ist in dieses Projekt einbezogen, um künftige



Mathematiklehrkräfte auf Herausforderungen in der Unterrichtspraxis vorzubereiten.

Digitale Medien im Mathematikunterricht

Einen weiteren Forschungsschwerpunkt am Lehrstuhl für Mathematik und ihre Didaktik der Universität Bayreuth stellen digitale Medien im Mathematikunterricht dar. Dazu werden u.a. die Software ‚Sketchometry‘ für gestengesteuertes Konstruieren am Tablet-PC sowie zugehörige didaktische Konzepte für den Unterricht entwickelt, in der Schulpraxis genutzt und evaluiert. Das Potential digitaler Medien liegt dabei auch in der einhergehenden Weiterentwicklung der Unterrichtskultur. Der Computer und die eingesetzten Medien sind Werkzeuge, um selbstständiges Arbeiten der Schülerinnen und Schüler mit mathematischen Inhalten, gemeinschaftliches Forschen und Entdecken, Argumentieren und Begründen sowie kooperatives Präsentieren und Diskutieren erarbeiteter Resultate anzuregen.

Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler

Ein großes Anliegen ist Prof. Dr. Ulm die Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler. „Das Schulwesen ist für die möglichst optimale Förderung aller Kinder und Jugendlichen da. Es gibt zwar eine Reihe von Einzelangeboten für besonders Begabte, allerdings fehlen hierbei in Bayern eine gewisse Systematik, Kontinuität und flächendeckende Verbreitung. Zudem besitzt der reguläre Unterricht im Schulalltag für wirkungsvolle Begabtenförderung die größte Bedeutung und ein Potential, das derzeit noch nicht ausreichend genutzt wird“, stellt Prof. Dr. Volker Ulm fest. Dazu sollen von der Universität Bayreuth aus nachhaltige Impulse zur Weiterentwicklung des Lehrens und Lernens in der Schule ausgehen.

Für weitere Informationen steht gerne zur Verfügung:

Prof. Dr. Volker Ulm

Lehrstuhl für Mathematik und ihre Didaktik
Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth
Telefon (+49) 0921 / 55-3267
E-Mail volker.ulm@uni-bayreuth.de
www.dmi.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2013 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt drei vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in über 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Brigitte Kohlberg
Pressesprecherin
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de